

Protokoll Mitgliederversammlung 2026

Beginn 19.15 Uhr

Ende 21.25 Uhr

Anwesenheit:

Mitglieder stimmberechtigt: 29

Mitglieder nicht stimmberechtigt: keine

Gast: kein

(siehe Liste Anhang)

Legende Abstimmungen: Zustimmung - Gegenstimme - Enthaltung

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Genehmigung Tagesordnung

Die Einladung erfolgte fristgerecht über Postversand und Spond

Tagesordnung genehmigt 29-0-0

2. Genehmigung des Protokolls MV 2025

Protokolle standen auf der Homepage zur Verfügung.

Genehmigt 29-0-0

3. Berichte der Abteilungsleitung (mit Aussprache)

a) Abteilungsleiter (im Anhang)

b) Sportlicher Leiter: (im Anhang)

c) Kassenwart (im Anhang)

4. Bericht der Kassenprüfer

Annika Vandrei: Prüfung am 15.1.2026, keine Beanstandungen, Entlastung empfohlen

5. Wahl des Wahlausschusses

Nadja Reinhold, Stefanie Klaiber

Zustimmung 28-1-0

6. Entlastung der Abteilungsleitung

genehmigt 29-0-0

7. Neuwahlen

7.1 Wahl der Abteilungsleitung

Es gibt für jede Position nur je einen Kandidaten

1. Abteilungsleiter: Ralf Willkommen 28-0-1

2. Abteilungsleiter: Ralph Torge 28-0-1

3. Abteilungsleiter: Christian Oeser 28-0-1

Kassenwart: Roman Lorenz 29-0-0

Sportlicher Leiter: Reinhard Füllgraf 28-0-1 (Bereitschaftserklärung liegt vor)

Jugendspielwart: Merna Elgezawy 29-0-0 (Bereitschaftserklärung liegt vor)

Beachwart: Rolf Nachtigall 29-0-0 (Bereitschaftserklärung liegt vor)

Freizeitwart: Miriam Lütgens 29-0-0

Seniorensportwart: Petra Bautsch 28-0-1

Alle nehmen die Wahl an.

7.2 Wahl der Kassenprüfer

Andrea Sprenger, Moritz Kasbohm, Franzi Feitisch

Wahl im Block: 29-0-0

Alle nehmen die Wahl an.

8. Beschlussfassung über vorliegende Anträge

8.1 Anpassung der Mitgliedsbeiträge

Abstimmung 26-0-3

Antrag ist angenommen

8.2 Trikotfarben

Abstimmung 23-0-6

Antrag ist angenommen

9. Genehmigung Finanzplan 2026

(Plan im Anhang)

Abstimmung 29-0-0

Finanzplan ist angenommen

10. Verschiedenes

Socken mit TSV-Logo über Ina Köhler

Unser Insta-Profil usw. soll mehr bespielt werden (Leticia Jockel)

Berlin, 29.01.2026

The logo of TSV Rudow 1888 Berlin Abteilung Volleyball is shown. It features the text 'TSV RUDOW 1888 BERLIN' and 'Abteilung Volleyball' next to a stylized volleyball icon. A handwritten signature is written over the logo.

Roman Lorenz

Anlagen

1. Bericht 1. Abteilungsleiter 2025
2. Bericht Sportwart 2025
3. Bericht Kassenwart 2025
4. Antrag 1 an die MV
5. Antrag 2 an die MV
6. Finanzplan 2026
7. Anwesenheitsliste

Bericht der Abteilungsleitung TSV Rudow 1888 e.V. Volleyball Kalenderjahr 2025

1. Einordnung des Jahres

Das Jahr 2025 war für die Volleyballabteilung sportlich sehr erfolgreich, organisatorisch jedoch in einem Maß herausfordernd, dass in mehreren Bereichen die Belastungsgrenzen erreicht wurden. Während die sportliche Entwicklung – insbesondere im Damenbereich – äußerst positiv verlief, haben sich strukturelle Probleme rund um Hallen, Infrastruktur, Bürokratie und die Zusammenarbeit mit dem Bezirksamt weiter verschärft. Hinzu kommen steigende Anforderungen an das Ehrenamt sowie ein aus unserer Sicht unzureichender Rückhalt durch den Gesamtvorstand.

2. Überblick über die Abteilung

Im Kalenderjahr 2025 bestand die Abteilung aus:

- **6 Damenmannschaften**
- **2 Herrenmannschaften**
- **männlicher und weiblicher Jugendbereich sowie weiterhin großer Freizeitbereich**

Die **1. Damenmannschaft spielt aktuell in der 3. Liga Nord.**

Die Mitgliederzahlen der Abteilung sind nach rund zehn Jahren kontinuierlichen Wachstums inzwischen **stabil**, was weniger an fehlender Nachfrage als vielmehr an einer **erreichten Kapazitätsgrenze** liegt. Hauptursache hierfür ist die angespannte Hallensituation, da uns keine zusätzlichen Trainingszeiten zur Verfügung gestellt werden. Im Nachwuchsbereich konnten wir 2025 dennoch einen **leichten Zuwachs** verzeichnen.

3. Sportlicher Rahmen (Kurzüberblick)

Die detaillierte sportliche Bilanz wird durch den Sportwart vorgestellt. Hervorzuheben sind aus Sicht der Abteilungsleitung:

- Zwei Aufstiege im Damenbereich (1. Damen und 3. Damen), 3. Platz bei den Deutschen Meisterschaften der Seniorinnen, Gewinn des Regionalpokals Nordost (Qualifikation zum Bundespokal leider nicht erreicht)

Diese Ergebnisse unterstreichen die sportliche Leistungsfähigkeit und die Attraktivität der Abteilung.

4. Trainings- und Hallensituation

Die Hallensituation stellt weiterhin eines der größten strukturellen Probleme dar:

- **Clay-Oberschule:** wiederkehrende Probleme mit der Alarmanlage und deren Bedienung
- **Kornradenstraße:** Einschränkungen durch defekte Fensteranlagen
- **Wutzkyallee:** undichtes Dach, bei Starkregen Wasser auf dem Hallenboden
- **Spielhalle Hertabrücke (1. Damen):**
 - Beschwerden einer Gastmannschaft aus der 3. Liga über hygienische Zustände im Sozialtrakt
 - keine Zuweisung von Trainingszeiten für die 1. Damen

- offiziell nur zwei Hallenzeiten für die 1. Damen genehmigt, obwohl drei beantragt wurden; keine davon in der Spielhalle

Hinzu kommt der **Beachplatz**, bei dem trotz Zusage bislang weder Wasser- noch Stromanschluss realisiert wurden.

Diese Vielzahl an Problemen bindet erhebliche personelle Kapazitäten und erschwert einen verlässlichen Trainings- und Spielbetrieb.

5. Organisation, Verwaltung und äußere Rahmenbedingungen

Die Zusammenarbeit mit dem **Bezirksamt** gestaltet sich zunehmend schwierig. Mehrere Themen – unter anderem Hallenzeiten, Infrastruktur und Kommunikation – konnten trotz intensiver Bemühungen nicht zufriedenstellend gelöst werden.

Zusätzlich nehmen **bürokratische Anforderungen** weiter zu, sowohl seitens der Verwaltung als auch der Verbände. Diese Entwicklung belastet das Ehrenamt erheblich.

6. Personal und Ehrenamt

Im personellen Bereich gab es 2025 auch positive Entwicklungen:

- Neubesetzung der Trainerposition der 1. Herren mit Susanne Torge
- Ralph Torge hilft als Assistenztrainer bei He1 und Da2
- Anstellung von Pascal als Werkstudent
- 2 FSJ'ler (Philipp und Till)
- 2. Damen derzeit ohne Trainer
- Zunehmender Zulauf von Co- und Assistenztrainer*innen im Nachwuchsbereich, sowohl aus den eigenen Reihen als auch von außen – ein klares Zeichen dafür, dass die Abteilung als attraktives Umfeld wahrgenommen wird
- 1. Damen mit Cheftrainer Sven Eggert und zusätzlich Co-Trainer Ralph Barnstorf

Gleichzeitig ist festzuhalten, dass der organisatorische und kommunikative Aufwand – insbesondere im Umgang mit Ämtern, Hallen und Verbänden – stark gestiegen ist und an die Grenzen der ehrenamtlichen Belastbarkeit führt.

7. Finanzen (Einordnung)

Die finanziellen Details werden durch den Kassenwart dargestellt. Aus Sicht der Abteilungsleitung ist festzuhalten:

- deutlich gestiegene Kosten im Spielbetrieb, insbesondere durch den Aufstieg der 1. Damen in die 3. Liga (höhere Verbandsabgaben sowie erhöhte Reise- und Übernachtungskosten aufgrund der größeren Spielregion)
- zusätzlich gestiegene Kosten durch Sanktionen, insbesondere im Jugendspielbetrieb (z. B. Nichtantreten, formale Fehler bei Spielprotokollen), die nicht sportlich begründet sind, sondern aus organisatorischen Defiziten resultieren
- deutliche Erhöhung der Verbandsabgaben (z. B. Startgelder, Spielerlizenzen) zum 01.01.2026, beschlossen auf dem Verbandstag
- spürbar gestiegene Ausgaben für Sportmaterial

- mehr Mannschaften bedeuten insgesamt höhere laufende Kosten

Positiv ist hervorzuheben, dass durch den Einsatz und die Sichtbarkeit der 1. Damenmannschaft die **Sponsoringeinnahmen gesteigert** werden konnten. Weitere Einnahmen sind jedoch notwendig, um:

- die Aus- und Weiterbildung von *Trainerinnen und Schiedsrichterinnen* zu sichern
- eine angemessene finanzielle Anerkennung ehrenamtlicher Arbeit (Aufwandsentschädigungen) leisten zu können

8. Bewertung der aktuellen Situation

Trotz aller Bemühungen konnten mehrere strukturelle Probleme nicht abgestellt werden. Diese binden dauerhaft Kapazitäten und führen dazu, dass andere wichtige Entwicklungsfelder zuletzt nicht oder nur eingeschränkt vorangetrieben werden konnten.

Nach inzwischen **zehn Jahren intensiver Arbeit** in der Abteilungsleitung stoße ich zunehmend an persönliche und organisatorische Grenzen. Die Leidenschaft für diese Aufgabe ist ungebrochen, gleichzeitig wird deutlich, dass die Abteilung ohne zusätzliche Unterstützung an ihre Belastungsgrenze gerät.

9. Ausblick und Erwartungen

Für die kommende Zeit stehen aus sportlicher Sicht folgende Ziele im Vordergrund:

- Klassenerhalt der ~~1.-3. Damenmannschaften~~ 1.-4. Damen
- Aufstieg der 1. Herren
- Weiterentwicklung des Trainerstamms – quantitativ wie qualitativ – zur Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit, insbesondere im Jugendbereich
- finanzielle Stabilisierung der Abteilung

Organisatorisch wünsche ich mir eine stärkere Unterstützung, insbesondere auch mit Blick darauf, die Qualität und Verlässlichkeit im Spielbetrieb weiter zu erhöhen und vermeidbare Sanktionen zu reduzieren. Konkret:

- bei der Besetzung der derzeit vakanten Position des **Jugendspielwarts**
- bei der **Personalführung**, also direktem Kontakt, proaktiver Qualifizierung sowie fachlicher und menschlicher Unterstützung der Trainer*innen in der Halle

Ich möchte mich künftig stärker auf die Themen **Bezirksamt, Vorstand und Verbände** konzentrieren können, um dort die Interessen der Abteilung wirkungsvoller zu vertreten. Dafür braucht es mehr Schultern, die Verantwortung übernehmen.

Abschließend danke ich allen *Trainerinnen, Betreuerinnen, Spielerinnen und Unterstützerinnen*, die die Abteilung trotz der schwierigen Rahmenbedingungen tragen und weiterentwickeln.

Rudow, den 29.01.2026


Ralf Willkommen
Abteilungsleiter

Reinhard Füllgraf
TSV Rudow 1888 e.V.
Abteilung Volleyball
Sportlicher Leiter

Bericht zur Mitgliederversammlung am 29.01.2026

1. bürokratischer Mehraufwand

Wie in so ziemlich allen Themenbereichen bleibt es in Deutschland trotz der allseits proklamierten Bestrebungen um Bürokratieabbau bei reinen Absichtserklärungen. Dies hat in der laufenden Saison für uns zu erheblichem Mehraufwand und Ordnungsstrafen geführt.

a) Formalitäten zur Anmeldung in der 3. Liga

Hierzu waren unter anderem in zeitlich gestaffelter Reihenfolge diverse Formulare mit den Bezeichnungen Vordruck A bis Vordruck G im Original zu unterschreiben, teilweise durch Dritte zu bestätigen und dann beim Deutschen Volleyball-Verband und beim Dritte Liga Ausschuss Nord einzureichen. Da fast alle dort abgeforderten Daten vollständig in SAMS hinterlegt sind, hat dies nicht nur für die Abteilungsleitung erheblichen Mehraufwand verursacht, sondern auch nachvollziehbar die Akzeptanz der Betroffenen Unterschriftspflichtigen arg strapaziert. Die dadurch entstandene Verzögerung in der Rücksendung führte zu einer Ordnungsstrafe.

b) International Transfer Certificat

Zur Lebenswirklichkeit unserer Zeit gehört eine zunehmende weltweiten Mobilität vor allem der jüngeren Generation. Dies wird daran deutlich, dass Spieler auch unterhalb der professionellen Ligen ihre ersten volleyballerischen Erfahrungen in einem ausländischen Verband gesammelt haben, bevor sie in Deutschland am Spielbetrieb teilnehmen. Dieser Entwicklung wurde nicht etwa dadurch Rechnung getragen, dass man den Wechsel zwischen unterschiedlichen Landes(staats-)verbänden vereinfacht, sondern dass jetzt auch für die Erlangung einer Spielberechtigung in rein lokalen Ligen (Berlin-Liga) ein ITC-Verfahren notwendig wird.

Dies bedeutet, dass für die betreffenden Spieler zunächst ein VIS-Profil angelegt und eine FIVB-Nummer vergeben werden muss. Dann muss über ein entsprechendes Portal beim Ursprungsverband die Freigabe beantragt werden. Entgegen den Verheißungen des DVV, der im Übrigen allerdings sehr unterstützungswillig war, genügt manchen nationalen Verbänden diese digitale Verfahrensabwicklung nicht. In einem Fall musste zusätzlich (und sowohl für mich als auch den DVV unerwartet) ein schriftliches Transfer Agreement geschlossen werden. Da wir als eine Abteilung im Hauptverein hierzu keine Unterschriftsberechtigung hatten,

mussten Unterschriften des Hauptvorstandes eingeholt werden, was das Verfahren um weitere 2 Wochen verzögerte.

Obwohl der Transfer an sich kostenfrei sein sollte, hat uns der DVV jetzt eine Gebührenrechnung über 438,70 € für 3 ITC-Verfahren gestellt.

Schließlich gilt diese Freigabe jeweils nur für eine Saison. Das Verfahren muss also zu jedem Saisonbeginn nochmals wiederholt werden.

Selbst nach Auskunft des DVV ist dieses ITC-Verfahren für den Amateurbereich völlig überzogen. Wenn wir aber weiterhin „Nichtvolleyballdeutschen“ (Formulierung des DVV) auch eine Möglichkeit bieten wollen, im TSV Rudow zu spielen, werden wir um diese bürokratischen Hürden nicht herumkommen.

2. Trainer und Personal im Jugendbereich und Ligabetrieb

Wie auch in den vergangenen Jahren stellte die Trainersituation eines der Schlüsselprobleme bei der Sicherstellung eines unseren selbst gesteckten Ansprüchen gerecht werdenden Trainings- und Spielbetriebes dar.

a) Wartelisten

Seit „Corona“ sind wir gezwungen, für die Vereinbarung von Probetrainings Wartelisten zu führen. Während die Warteliste im männlichen Jugendbereich derzeit vollständig abgearbeitet werden konnte, warten aktuell noch ca. 50 Mädchen auf ihren heiß begehrten Probetrainingstermin - Tendenz steigend. Unser „Mädchen für alles“ leistet auch hier unschätzbare Dienste.

b) Mannschaftsmeldungen

Nachdem wir bereits im letzten Jahr gezwungen waren, die Meldungen für U18 männlich Jugendspielrunde, U20 weiblich Quali zur BM und Rudow 6 weiblich zurückzuziehen und ich in den betreffenden Besprechungen vor Saisonbeginn stets auf ein sehr zurückhaltendes Meldeverhalten drängte, wurde seitens des Trainerteams im Jugendbereich beschlossen, 3 Mannschaften U18 weiblich sowohl für die Jugendspielrunde und die Qualifikation zur Berliner Meisterschaft und 2 Mannschaften für die U20 weiblich Jugendspielrunde und BM-Quali zu melden. Erst als es um die namentliche Meldung ging, fiel offenbar auf, dass nicht genügend Spielerinnen zur Abdeckung der zahlreichen Spieltermine zu Verfügung standen. Abgemeldet werden mussten deshalb

U18 weiblich Quali zur BM

2 x U18 weiblich Jugendspielrunde

Diese offenbar unbesorgten Aussagen verursachten nicht nur erhebliche Ordnungsstrafen und schädigen die in mit viel Engagement in den vergangenen 10 Jahren erworbene Reputation unserer Volleyballabteilung, sondern werfen für mich grundsätzliche Fragen auf. Belastbare Aussagen zu treffen und zu diesen dann später auch zu stehen, scheint überholt zu sein, zumal derartige Unzuverlässigkeiten dann noch als Flexibilität positiv konnotiert wird. Meiner

Ansicht nach ist dies aber kein tragfähiges Fundament für eine erfolgreiche und in vielerlei Hinsicht gewinnbringende Vereinsarbeit. In der Planung für die kommende Saison sollte dem Aspekt der Verlässlichkeit daher wieder größerer Stellenwert eingeräumt werden.

c) Trainersituation

Neben diesen unnötigen Abstimmungsproblemen gab es Ende 2025 vermehrt Beschwerden von Eltern und Spielerinnen in den von Mireya betreuten Teams. Dies war unter anderem Anlass dafür, eine umfassende schriftliche anonyme Befragung in allen Jugendmannschaften durchzuführen. Ein abschließendes Ergebnis dieser Befragung liegt noch nicht vor. Jedoch führte eine erste Sichtung bereits zu der Ankündigung, Trainings und Spieltage von Mireya durch die Abteilungsleitung oder deren Beauftragte künftig in Präsenz zu beobachten. Als Konsequenz aus der Ankündigung hat Mireya am 16.01.2026 sämtliche Aufgaben im Verein niedergelegt und ihren Austritt erklärt.

Die Abteilungsleitung bedauert diese Entwicklung und erkennt an, dass Mireya den größten Teil ihrer planbaren freien Zeit für die Förderung des Volleyballs im Jugendbereich aufgewandt hat. Auch wenn diese Zusammenarbeit aus den aufgeführten Gründen nicht mehr fortgesetzt werden konnte, gebührt ihr dafür ausdrücklicher Dank.

Nach Mireya's Ausscheiden werden die am Spielbetrieb des VVB teilnehmenden Team daher wie folgt betreut:

Bezeichnung	Trainer / Betreuer
U12 / U13 / U14 w	Pascal, Philipp, Romy
U16 w	Janina
U18 / U20 w (Ru V)	Leticia
U18 / U20 w (Ru VI)	Merna, Anne, Gina
U12 / U13 / U14 / U16 m	Pascal, Philipp
Jugend mixed	Lena
Ru I (Damen)	Sven, Ralf
Ru II	Pascal, Leticia
Ru III	Henrik
Ru IV	Lena
Ru 1 (Herren)	Fam. Torge
Ru 2 (Herren)	Pascal, Philipp

Allen Genannten gebührt daher nochmals der ausdrückliche Dank der Abteilungsleitung.

3. Mannschaftsspielbetrieb Saison

Aus Gründen der Übersicht erfolgt eine Darstellung der für den TSV Rudow im Erwachsenenligabetrieb spielenden Volleyballmannschaften und deren sportlichen Erfolgen in Form der nachfolgenden Tabelle:

Mannschaften	Ergebnisse Saison 24/25	Stand Ergebnisse Saison 25/26
RU I w (DLN)	Aufstieg in 3. Bundesliga	Platz 7 mit 10 Punkte – 11 Spiele
RU II w (BLL)	Platz 3 mit 41 Punkte	Platz 10 mit 11 Punkten - 14 Spiele
RU III w (BK-A) neu RU IV (BK-B)	Platz 5 mit 36 Punkte	Platz 9 mit 13 Punkten – 14 Spiele
RU IV w (BK-B) neu RU III (BL)	Platz 1 mit 65 Punkten Aufstieg in Bezirksliga	Platz 11 mit 9 Punkten – 14 Spiele (Abstiegsplatz)
RU V w (KL-C)	Platz 4 mit 36 Punkten	Platz 6 mit 15 Punkten – 10 Spiele
RU VI w (KL-B)	Rückzug Meldung	Platz 8 mit 11 Punkten – 14 Spiele
RU I m (KL)	Platz 3 mit 40 Punkten	Platz 3 mit 35 Punkten - 14 Spiele
RU II m (KK-C)	Platz 9 mit 10 Punkten Abstieg in	Platz 8 mit 2 Punkten – 9 Spiele
Ü31 w	Meister Bln und Nordost DM Platz 4	BM Platz 2
Ü54 w	keine Meldung	BM Platz 2
Ü59 w	DM Platz 4	BM

Legende:

- KK = Kreisklasse
- KL = Kreisliga
- BK = Bezirksklasse
- BL = Bezirksliga
- BBL= Berlinliga
- DLN = Dritte Liga Nord
- BM = Berliner Meisterschaften
- NOM= Nordostdeutsche Meisterschaften
- DM= Deutsche Meisterschaften

4. Hallensituation

Eine spürbare Verbesserung der Hallensituation hat dieses Jahr wieder nicht stattgefunden. Bei Bedarf kann die Abteilungsleitung gern detailliert über die diversen Bemühungen und Diskussionen mit unserem Hauptverein, der in diesen Fällen keine große Hilfe war, und dem Bezirksamt sowohl auf fachlicher als auch politischer Ebene berichten. Daher nur die aus meiner Sicht wesentlichen Punkte...

Die Halle in der Clay-Schule entspricht in eine Reihe von Punkten nicht den Anforderungen an den Spielbetrieb in der 3. Bundesliga. Unter anderem sind auf dem Boden derart viele unterschiedliche Markierungen in allen Farben des Regenbogens aufgebracht, dass diese den einzelnen Feldbegrenzungen der jeweiligen Sportart nur mit Mühe und nicht während eines Spiels zugeordnet werden können. Die Aufzählung der zahlreichen Mängel führte aber beim Bezirksamt nicht zur Einsicht, dass wir eine neue Halle benötigen. Vielmehr bedurfte es eines Schreibens des Liga-Ausschusses. Nunmehr dürfen wir die Herta-Halle zwar an den Spieltagen nutzen, nicht aber zu Trainingszwecken, womit faktisch jedes Spiel unserer 1. Damen ein Auswärtsspiel ist.

Befriedet werden konnten auch nicht die zahlreichen Konflikte mit den Schulhausmeistern bezüglich der Hallen Hertabrücke und Kornradenstr., die uns diverse Verstöße gegen die Hausordnungen vorwerfen, die wir entweder nicht zu verantworten haben, die eine Folge unzureichender technischer Wartung sind oder bei denen völlig unklar ist, ob diese Verstöße tatsächlich von uns verursacht wurden. In der Clay-Halle sollen wir für die Auslösung eines Amok-Alarmes und die Nichtaufhebung dieses Alarmes für die obere Halle verantwortlich sein, auch für den Verschluss aller Türen in der oberen Halle, obwohl diese gar nicht von unserem Nutzungs- und Betretungsrecht umfasst ist.

Wie in den vergangenen Jahren kann ich an dieser Stelle nur weiterhin um Verständnis und um Unterstützung beim Finden von Lösungen für nur schwer lösbare Konflikte in der Hallenbelegung werben. Unser „Mädchen für alles“ hat den Hallenbelegungsplan in der Kornraden-Halle erst kürzlich überarbeitet und Christian diesen auf unserer Website eingepflegt.

Weiterhin gilt auch: Die Durchführung des Spiel- und Trainingsbetriebs im Jugend- und Erwachsenenbereich wäre ohne all eure Treue, Mithilfe und Unterstützung, mit kleinen wie großen Beiträgen, nicht möglich gewesen.

Dafür nochmals auch mein ganz persönlicher Dank an alle, die sich angesprochen fühlen.

Daher, auf einen verletzungsfreien und erfolgreichen Saisonabschluss und eine gelungene Sommer(beach-)saison auf dem leider nur fast uneingeschränkt nutzbaren Platz...

Mit sportlichen Grüßen.

Reinhard Füllgraf

Konto	Einnahmen	Finanzplan 2025 Euro	Buchungen 2025	Differenzen 2025
	Beiträge			
1000	Vorjahre		0,00	
1001	lfd. Jahr	58.000,00	61.835,02	3.835,02
1002	Vorauszahlungen		0,00	
	Spenden			
1100	Geldspenden		3.100,00	3.100,00
1101	Sachspenden		0,00	
	Zuschüsse			
1200	Hauptverein	500,00	700,00	200,00
1201	Verband	2.000,00	2.705,41	705,41
1202	Bezirksamt (Pilotprojekt) - durchlaufender Posten -		0,00	
1203	Sonstige Zuschüsse		0,00	
1205	Eigenbeitrag Sportkleidung		0,00	
	Sonstige Einnahmen			
1300	Zinsen		0,00	
1301	Mahngebühren		0,00	
1302	Aufnahmegebühren		0,00	
1303	Sonstiges (Ausbildungsvergütung, Startgelder...)		300,27	300,27
	Umsatzsteuerpflichtige Einnahmen			
1400	Vermietungseinnahmen		0,00	
1401	Eintrittsgelder sportl. Veranstaltungen		0,00	
1402	Werbeeinnahmen		0,00	
1403	Verkauf Sportartikel		0,00	
1404	Einnahmen Speisen-/Getränke-VK		0,00	
1405	Eintrittsgelder gesellige Veranstaltungen		0,00	
1406	Sonstige stpfl. Einnahmen		0,00	
	vereinnahmte Umsatzsteuer		0,00	
	Summe Einnahmen	60.500,00	68.640,70	8.140,70
	Ausgaben			
	Honorare Übungsleiter / Trainer			
2000	Verein	-35.000,00	-48.864,77	-13.864,77
2001	Pilotprojekt		0,00	
	Abgaben			
2100	Verband	-1.400,00	-1.482,92	-82,92
2101	Hauptverein	-4.400,00	-5.163,00	-763,00
	Kosten Spielbetrieb			
2200	Startgelder	-2.500,00	-2.347,50	152,50
2201	Reisekosten/Verpflegung	-2.000,00	-1.680,21	319,79
2202	Schiedsrichter	-3.000,00	-3.505,70	-505,70
2203	Aufwandsentschädigungen Spieler/innen		0,00	
2204	Spielbetr. sonstige Kosten (Pässe, Unterlagen, Strafen...)	-1.000,00	-2.205,21	-1.205,21
	Anschaffungen			
2300	Sportmaterialien	-3.000,00	-5.882,35	-2.882,35
2301	Sportkleidung	-3.000,00	-2.244,21	755,79
2302	Sonstige Wirtschaftsgüter	-500,00	-1.734,22	-1.234,22
2303	Pilotprojekt - durchlaufender Posten -		0,00	
	Verwaltungskosten			
2400	Büromaterial	-50,00	0,00	50,00
2401	Porto/Kopien	-300,00	-415,05	-115,05
2402	Kontoführung (Postbank, Sportex...)	-600,00	-736,61	-136,61
2403	Internet	-100,00	-126,25	-26,25
	Sonstige Kosten			
2500	Instandhaltung/Betriebskosten Sportanlagen	-100,00	-55,04	44,96
2501	Aufwendungen sportl. Veranstaltungen (ohne Eintritt)		0,00	
2502	Kosten für Ehrungen	-500,00	-146,55	353,45
	Kosten für Lehrgänge			
2503	Allgemeine Lehrgänge (Trainer/Schiedsrichter u.a.)	-2.000,00	-2.515,00	-515,00
2505	Trainingslager - Aufwand		0,00	
1204	Trainingslager - Selbstbeteiligung		0,00	
2506	Kosten Beachplatz	-50,00	-5,24	44,76
2507	Sonstige Kosten (Gstelle, Versicherungen, Abgabe USt...)	-5.000,00	-4.790,14	209,86
2504	Übrige Kosten Pilotprojekt - durchlaufender Posten -		0,00	
	Aufwand in Zusammenhang mit stpfl. Einnahmen			
2600	Aufwendungen sportl. Veranstaltungen (mit Eintritt)		0,00	
2601	Kosten zur Erzielung der Werbeeinnahmen		0,00	
2602	Anschaffung von Sportartikeln zum Verkauf		0,00	
2603	Kosten Speisen- u. Getränkeverkauf -- USt		0,00	
2604	Aufwendungen für gesellige Veranstaltungen		0,00	
	Summe Ausgaben	-64.500,00	-83.899,97	-19.399,97
	Überschuss / Verlust	-4.000,00	-15.259,27	-11.259,27

Antrag 1/2026 zur Anpassung der Höhe der Mitgliedsbeiträge ab 2026

Die Abteilungsleitung beantragt die Aktualisierung der seit 2019 gültigen Beitragsordnung und die Anpassung der Mitgliedsbeiträge mit Wirkung zum 01.01.2026.

Begründung:

Die aktuell gültige Beitragsordnung besteht unverändert seit dem Jahr 2019. In den vergangenen Jahren sind die laufenden Ausgaben der Abteilung deutlich gestiegen. Dies betrifft insbesondere:

- gestiegene Kosten für Materialien und Ausstattung,
- erhöhte Honorare sowie Aus- und Fortbildungskosten für Trainer*innen und Schiedsrichter*innen,
- gestiegene Abgaben und Gebühren an Verbände sowie weitere laufende Kosten.

Um auch weiterhin einen verlässlichen Trainings- und Spielbetrieb sowie eine qualifizierte Betreuung sicherzustellen, ist eine Anpassung der Mitgliedsbeiträge erforderlich.

Die Abteilungsleitung schlägt folgende neue monatlichen Mitgliedsbeiträge vor:

Beitragsgruppe	bisher	neu ab 1.1.2026
Aktive Mitglieder	20,00 €	25,00 €
Ermäßigte Mitglieder	15,00 €	18,00 €
Passive Mitglieder	4,00 €	5,00 €

Sonderkündigungsregelung:

Da die Beitragsanpassung im laufenden Beitragsjahr 2026 erfolgt, wird den Mitgliedern ein außerordentliches Kündigungsrecht der Vereinsmitgliedschaft eingeräumt.

Der Austritt kann abweichend von der Satzung bis zum 10.02.2026 mit sofortiger Wirkung erklärt werden. Es wird für die kündigenden Mitglieder nur ein anteiliger Beitrag für Januar 2026 erhoben.

Die Abteilungsleitung bittet um Zustimmung zu diesem Antrag.

Antrag zur Mitgliederversammlung Januar 2026

Betreff: Genehmigung der Trikotfarbe Schwarz für den Spielbetrieb

Das Team Damen 2 beantragt, dass die Mitglieder darüber abstimmen, ob die Trikotfarbe **Schwarz** künftig für Mannschaften des Vereins im offiziellen Spielbetrieb zugelassen wird.

Begründung

- Die derzeit vorgesehenen Vereinsfarben sind Rot/Grün/Weiß. Insbesondere die Kombination aus Grün und Rot im aktuellen „Erima MADRID TRIKOT DAMEN“ entspricht nicht den Vorstellungen der Mannschaft.
- Die weiße Variante des Erima MADRID TRIKOT DAMEN ist **stark durchlässig** und daher für den Einsatz im Damenvolleyball nur eingeschränkt geeignet.
- Die gewünschte Farbkombination **Schwarz/Rot** stellt eine sportlich neutrale und praxisnahe Alternative dar. Schwarz ist zudem Bestandteil des Vereinslogos (siehe Anhang).
- Auch in der Vergangenheit wurden Trikots mit hohem Schwarzanteil genutzt, z. B. das schwarz-grüne Jugendtrikot mit LBS-Sponsor (siehe Anhang).
- Bereits heute existieren **genehmigte Trikots außerhalb der Vereinsfarben**; die grauen Trikots der Damen 4 stellen hierfür ein bestehendes und genehmigtes Beispiel dar.
- Eine Zulassung von Schwarz würde perspektivisch mehreren Mannschaften zugutekommen. Auch die Herren 1 haben Interesse an dieser Trikotfarbe, treten jedoch nicht als Antragsteller auf.

Zusätzlich liegen dem Antrag konkrete Designvorschläge für ein schwarzes Trikot bei. Diese zeigen, wie trotz der Grundfarbe Schwarz eine klare Vereinszugehörigkeit sichergestellt werden kann, z. B. durch den Einsatz der Vereinsfarben Rot/Grün/Weiß und des Vereinslogos.

Die Entwürfe wurden von unserer Kapitänin Jessi erstellt und dienen ausschließlich der Veranschaulichung.

Antrag:

Die Mitgliederversammlung möge beschließen, dass die Farbe **Schwarz** als zulässige Trikotfarbe für Mannschaften des Vereins freigegeben wird.

Konto	Einnahmen	Finanzplan 2025	Buchungen 2025	Finanzplan 2026
		Euro		
	Beiträge			
1000	Vorjahre		0,00	
1001	lfd. Jahr	58.000,00	61.835,02	77.000,00
1002	Vorauszahlungen		0,00	
	Spenden			
1100	Geldspenden		3.100,00	3.000,00
1101	Sachspenden		0,00	
	Zuschüsse			
1200	Hauptverein	500,00	700,00	700,00
1201	Verband	2.000,00	2.705,41	2.500,00
1202	Bezirksamt (Pilotprojekt) - durchlaufender Posten -		0,00	
1203	Sonstige Zuschüsse		0,00	
1205	Eigenbeitrag Sportkleidung		0,00	
	Sonstige Einnahmen			
1300	Zinsen		0,00	
1301	Mahngebühren		0,00	
1302	Aufnahmegebühren		0,00	
1303	Sonstiges (Ausbildungsvergütung, Startgelder...)		300,27	
	Umsatzsteuerpflichtige Einnahmen			
1400	Vermietungseinnahmen		0,00	
1401	Eintrittsgelder sportl. Veranstaltungen		0,00	
1402	Werbeeinnahmen		0,00	
1403	Verkauf Sportartikel		0,00	
1404	Einnahmen Speisen-/Getränke-VK		0,00	
1405	Eintrittsgelder gesellige Veranstaltungen		0,00	
1406	Sonstige stpfl. Einnahmen		0,00	
	vereinnahmte Umsatzsteuer		0,00	
	Summe Einnahmen	60.500,00	68.640,70	83.200,00
Konto	Ausgaben			
	Honorare Übungsleiter / Trainer			
2000	Verein	-35.000,00	-48.864,77	-60.000,00
2001	Pilotprojekt		0,00	
	Abgaben			
2100	Verband	-1.400,00	-1.482,92	-1.500,00
2101	Hauptverein	-4.400,00	-5.163,00	-2.800,00
	Kosten Spielbetrieb			
2200	Startgelder	-2.500,00	-2.347,50	-2.800,00
2201	Reisekosten/Verpflegung	-2.000,00	-1.680,21	-2.200,00
2202	Schiedsrichter	-3.000,00	-3.505,70	-3.500,00
2203	Aufwandsentschädigungen Spieler/innen		0,00	
2204	Spielbetr. sonstige Kosten (Pässe, Unterlagen, Strafen...)	-1.000,00	-2.205,21	-2.500,00
	Anschaffungen			
2300	Sportmaterialien	-3.000,00	-5.882,35	-1.000,00
2301	Sportkleidung	-3.000,00	-2.244,21	-2.000,00
2302	Sonstige Wirtschaftsgüter	-500,00	-1.734,22	-500,00
2303	Pilotprojekt -durchlaufender Posten -		0,00	
	Verwaltungskosten			
2400	Büromaterial	-50,00	0,00	-50,00
2401	Porto/Kopien	-300,00	-415,05	-400,00
2402	Kontoführung (Postbank, Sportex...)	-600,00	-736,61	-750,00
2403	Internet	-100,00	-126,25	-130,00
	Sonstige Kosten			
2500	Instandhaltung/Betriebskosten Sportanlagen	-100,00	-55,04	-100,00
2501	Aufwendungen sportl. Veranstaltungen (ohne Eintritt)		0,00	
2502	Kosten für Ehrungen	-500,00	-146,55	-300,00
	Kosten für Lehrgänge			
2503	Allgemeine Lehrgänge (Trainer/Schiedsrichter u.a.)	-2.000,00	-2.515,00	-2.500,00
2505	Trainingslager - Aufwand		0,00	
1204	Trainingslager - Selbstbeteiligung		0,00	
2506	Kosten Beachplatz	-50,00	-5,24	-10,00
2507	Sonstige Kosten (Gstelle, Versicherungen, Abgabe USt...)	-5.000,00	-4.790,14	-1.000,00
2504	Übrige Kosten Pilotprojekt - durchlaufender Posten -		0,00	
	Aufwand in Zusammenhang mit stpfl. Einnahmen			
2600	Aufwendungen sportl. Veranstaltungen (mit Eintritt)		0,00	
2601	Kosten zur Erzielung der Werbeeinnahmen		0,00	
2602	Anschaffung von Sportartikeln zum Verkauf		0,00	
2603	Kosten Speisen- u. Getränkeverkauf -- USt		0,00	
2604	Aufwendungen für gesellige Veranstaltungen		0,00	
	Summe Ausgaben	-64.500,00	-83.899,97	-84.040,00
	Überschuss / Verlust	-4.000,00	-15.259,27	-840,00

TSV Rudow 1888 e.V. Abteilung Volleyball

Mitgliederversammlung vom 29.01.2026

Anwesenheitsliste

lfd. Nr.	Name	Vorname	Mitglied, stimmberechtigt	Gast	Unterschrift
1	WILLKOMMEN	RALF	ja		Wille
2	Bzate	Belkin	ja		Bzate Belkin
3	Torge	Susanne	ja		Torge
4	Torge	Ralph	ja		Torge
5	Rau	Manjana	ja		Rau
6	Rau	Audreas	ja		Rau
7	Schulz	Rene	ja		Schulz
8	Koch	Martiz	ja		Koch
9	Wille	Katharina	ja		Wille
10	Erler	Giua-Maria	ja		Erler
11	Klaiber	Stefanie	ja		Klaiber
12	Meyer	Judith	ja		Meyer
13	Sprenger	Andreas	ja		Sprenger
14	Reinhold	Nadja	ja		Reinhold
15	Feitisch	Franzi	ja		Feitisch
16	Sivakova	Viktoria	ja		Sivakova
17	Vandrei	Annika	ja		Vandrei
18	Jockel	Lehcia Noete	ja		Jockel
19	Ciatan	Jessica	ja		Ciatan
20	Wollenberg	Janice	ja		Wollenberg
21	Kniger	Lea	ja		Kniger
22	Kathles	Jns	ja		Kathles
23	El Bahay	Samir	ja		El Bahay
24	Pielorz	Martens	ja		Pielorz
25	Lütgens	Miniam	ja		Lütgens
26	Bautsch	Ruba	ja		Bautsch
27	Bölte	Ronald	ja		Bölte
28	Oer	Christian	ja		Oer
29	Lorenz	Kolman	x		Lorenz
30					
31					
32					